

Korrespondenzen.**Zur Methodik der Leber- und Milzpalpation im Kindesalter.**

Von Dr. **Julius Bohne**, Facharzt für innere u. Nervenkrankheiten in Berlin.

Die von Lebede seit 4 Jahren benutzte und in Nr. 30 empfohlene Methode der Leberpalpation bei Kindern kann ich als ausgezeichnet — auch bei Erwachsenen — bestätigen, da ich sie seit 24 Jahren ausübe, und zwar auf Grund einer Mitteilung von Pollatschek (Karlsbad), der sie unter ähnlicher physiologischer Begründung wie Lebede auf dem 17. Kongreß für Innere Medizin im April 1899 in der gleichen Weise beschrieben und empfohlen hat und dem daher die Priorität für die Angabe dieses in diagnostisch-technischer Beziehung nicht unwichtigen Handgriffs gebührt.